

Alternativen zum Kreiselschwader

Ueli Wyss, Agroscope, 1725 Posieux, Stefan Gfeller, INFORAMA, 3052 Zollikofen



Kuhn Einkreiselschwader



Krone Zweikreiselschwader



Elho Kammschwader



Repposi Kammschwader



Molon Bandschwader



Enorossi Sternradrechen



Reiter Pickup-Schwader



Knüsel Pickup-Schwader



Roc Pickup-Schwader



Kuhn Pickup-Schwader

Alternativen zum Kreiselschwader

Ueli Wyss, Agroscope, 1725 Posieux, Stefan Gfeller, INFORAMA, 3052 Zollikofen

Aus Sicht der Futterkonservierung sollten beim Kauf eines Schwaders folgende Punkte beachtet werden:

- Saubere Rechenarbeit (Verminderung der Feldverluste)
- Keine Futtermverschmutzung
- Auf die Ertekette angepasste Flächenleistung

Ursachen für Futtermverschmutzungen

Pflanzen, Tiere und Wetter

- Unzureichende Nabendichte
- Falscher Zeitpunkt und Ausbringtechnik von Hofdüngern
- Hoher Maulwurf- und Wühlmausbesatz
- Trockenheit (Staubentwicklung)
- Regen oder Tau (Erde klebt am Futter)

Maschinen

- Nabenschäden durchs Befahren bei nassen Bodenverhältnissen
- Unpassender Fahrstil
- Zu tief eingestellte Maschinen (Mäher, Zetter, Schwader und Pickup)
- Unbefestigter Vorplatz beim Fahrsilo

Die Schnitthöhe beeinflusst sehr stark den Verschmutzungsgrad und dadurch den Energiegehalt der Grassilagen

Schnitthöhe: 8 cm

Rohasche: 177 g/kg TS

NEL: 5.6 MJ/kg TS



Schnitthöhe: 4 cm

Rohasche: 267 g/kg TS

NEL: 4.7 MJ/kg TS



Verschmutzungen wirken sich negativ auf die Silagequalität aus (Buttersäure)

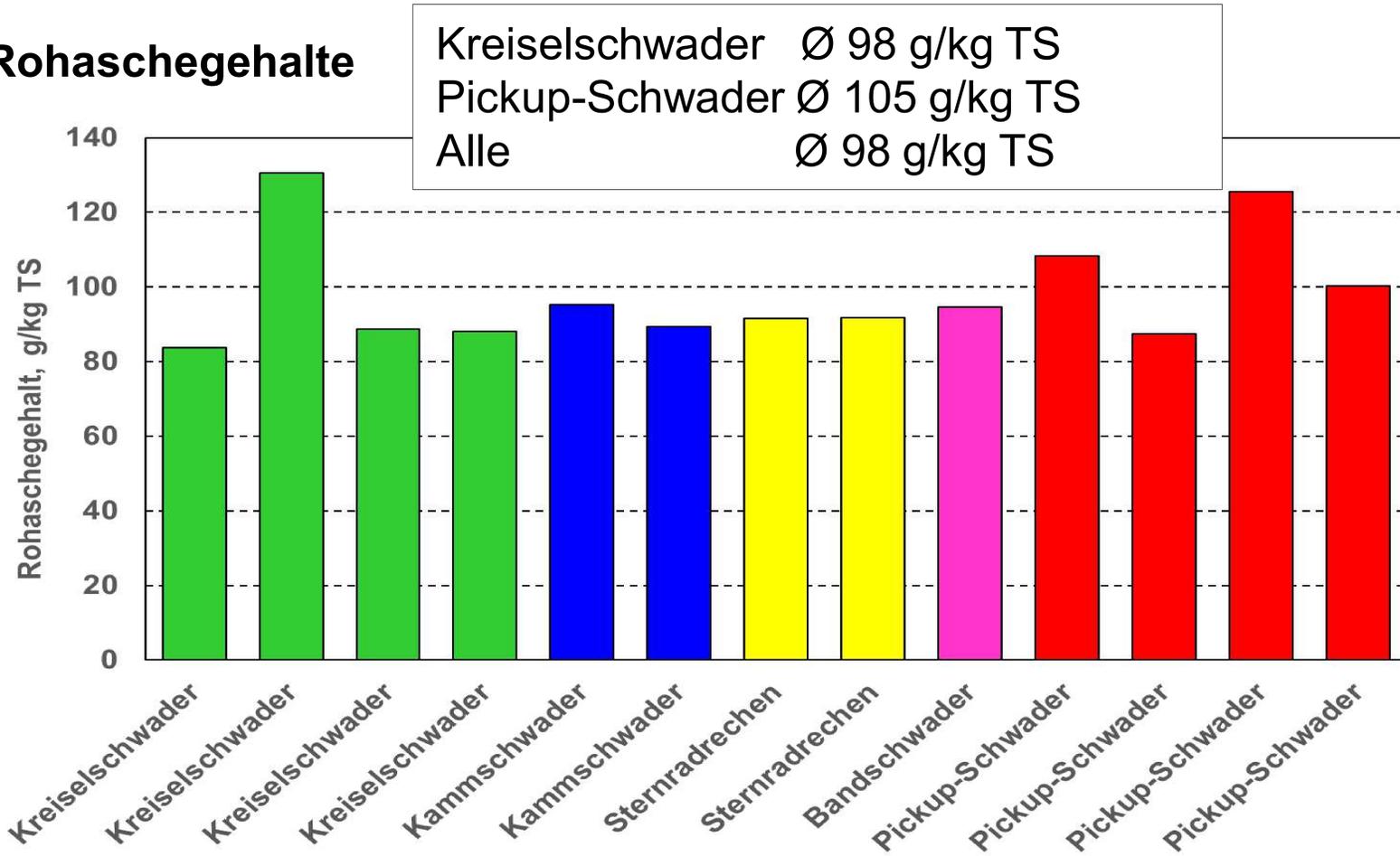
Alternativen zum Kreiselschwader

Ueli Wyss, Agroscope, 1725 Posieux, Stefan Gfeller, INFORAMA, 3052 Zollikofen

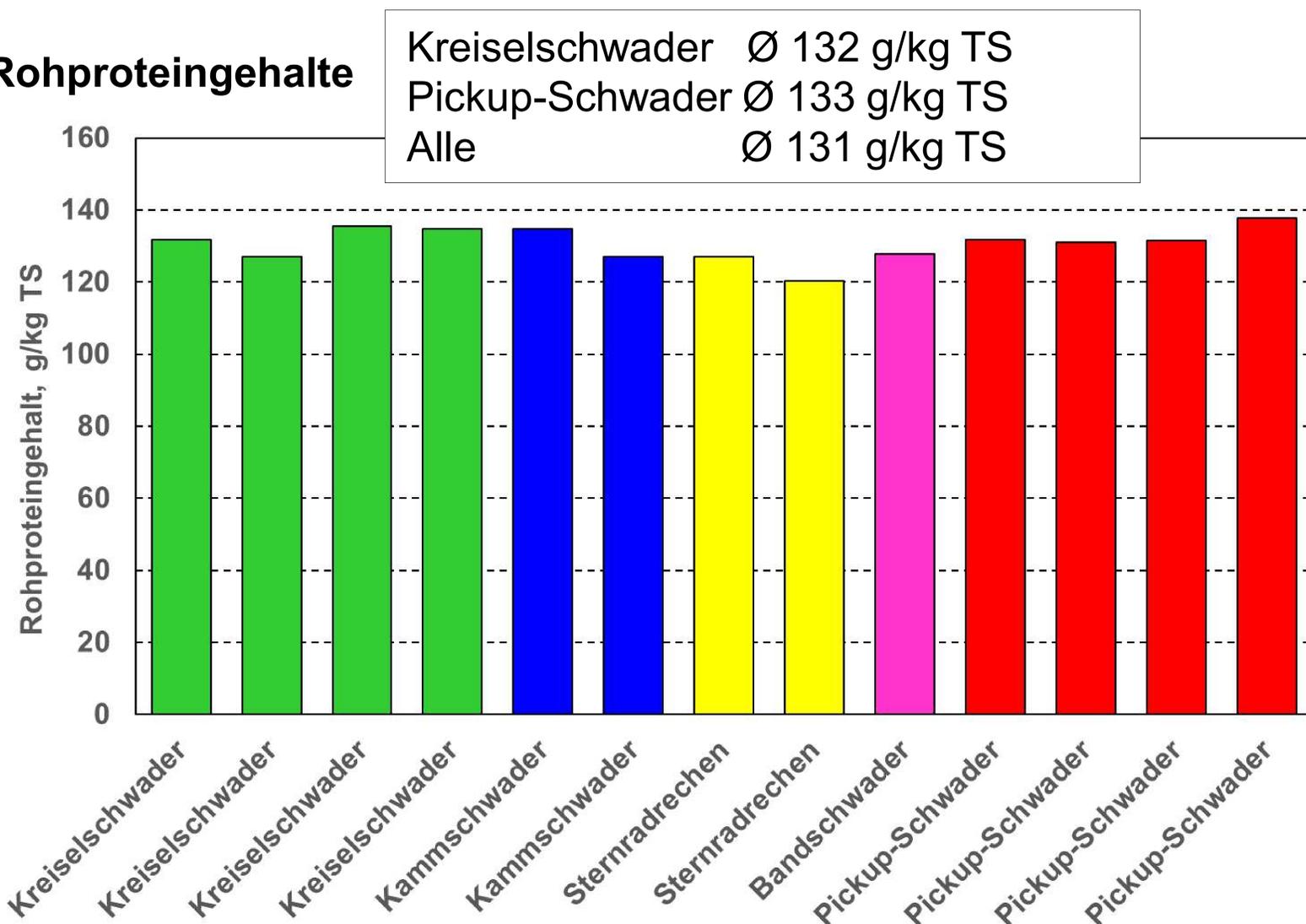
Ergebnisse der Schwader-Demo in Sorens FR vom 4. Juli 2018

TS-Gehalte des Futters: Ø 69.4 % (62 – 75 %)

Rohaschegehalte



Rohproteingehalte



Alternativen zum Kreiselschwader

Ueli Wyss, Agroscope, 1725 Posieux, Stefan Gfeller, INFORAMA, 3052 Zollikofen

Vergleich eines konventionellen Zweikreisel-Mittelschwaders (Arbeitsbreite 5.9 m) mit einem Pickup-Schwader (Arbeitsbreite 3.0 m, Prototyp) an der höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft in Raumberg-Gumpenstein, Österreich

Abb. 1. Einfluss des Schwadertypes auf die Feldverluste

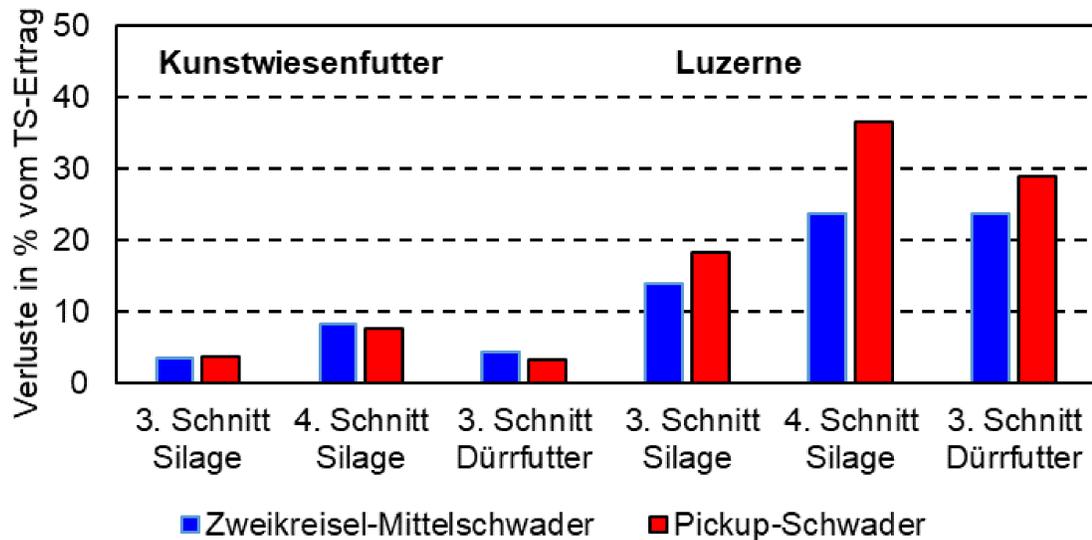


Abb. 2. Einfluss des Schwadertypes auf den Rohaschegehalt

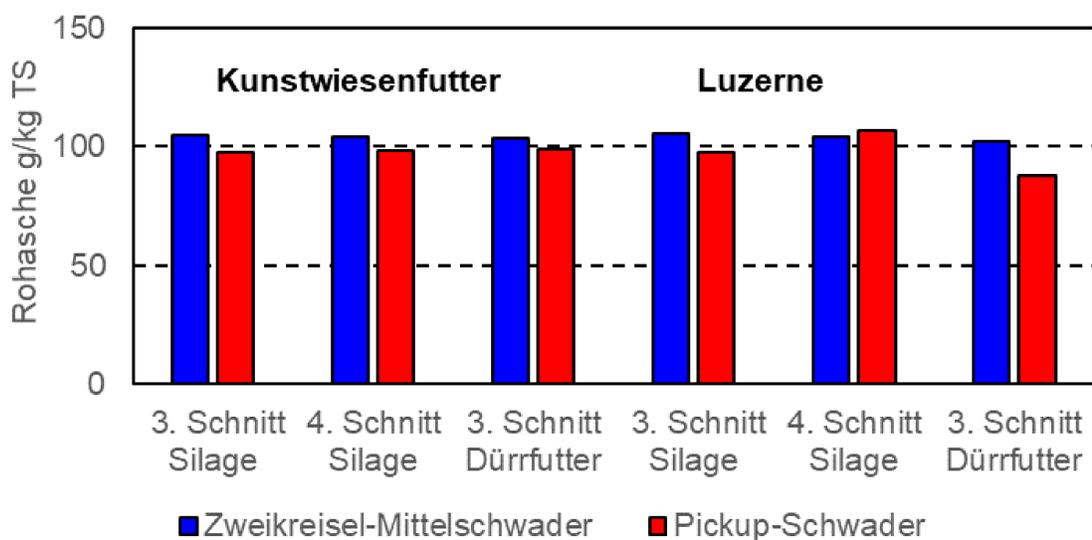
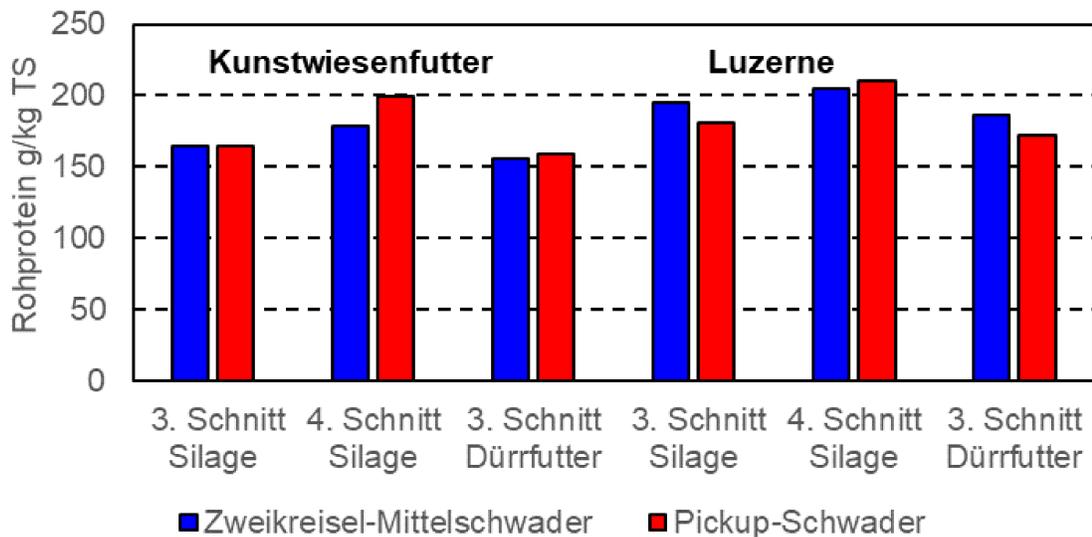


Abb. 3. Einfluss des Schwadertypes auf den Rohproteingehalt



Fazit:

Bei gräserreichem Kunstwiesenfutter und einer guten Narbendichte werden mit dem Pickup-Schwader im Trend geringere Feldverluste, weniger Futtermittelverschmutzungen und eine bessere Futterqualität erreicht.

Bei der Luzerne, wo eine schlechte Narbendichte vorlag, gab es mit dem Pickup-Schwader höhere Feldverluste und eine schlechtere Futterqualität.